

Kreisliga Herren

TSV Jahn Carolinensiel : TuS Weene
Freitag, 03.11.2023, 20:15 Uhr

TuS Weene stockt Punktekonto in der Kreisliga Herren auf

Es wurde bis zum Ende ein Showdown zwischen den beiden Teams: Mit 9:7 in den Spielen und 32:26 in den Sätzen gewannen die Spieler vom TuS Weene ihr Auswärtsspiel in der Kreisliga Herren gegen den TSV Jahn Carolinensiel. 220 Minuten lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe das Doppel Aden / Manssen den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Habben / Gerdes und de Jonge / Buhr, die Habben / Gerdes letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnten. Keine Chancen hatten wenig später Wendt / Onnen bei der Niederlage in drei Sätzen gegen ihre Kontrahenten Aden / Manssen. Kaum gefährdet war dagegen der 3:0-Erfolg von Lübben / Prawatke gegen Dupree / Gronewold. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Die richtige Herangehensweise hatte Friedel Wendt beim anschließenden 3:0-Erfolg gegen Hermann de Jonge ab dem ersten Ballwechsel. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Rudolf Habben bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Diedrich Aden. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Überzeugend war der Erfolg in drei Sätzen von Simon Lübben gegen Jann Buhr. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Joachim Onnen, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Albrecht Manssen verlor. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Helmut Gerdes hatte gegen Steffen Gronewold, wie im Vorfeld erwartet werden musste, bei seinem Sieg in drei Sätzen indes keine Probleme. Nicht ganz mithalten konnte Bernhard Prawatke, beim 6:11, 11:4, 6:11, 9:11 gegen Karl-Heinz Dupree, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Jahn Carolinensiel und des TuS Weene. Der Start in die Partie hätte für Friedel Wendt besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Diedrich Aden noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Rudolf Habben beim letztendlich klaren 0:3 gegen Hermann de Jonge. Da war final wirklich nichts zu holen. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Simon Lübben gegen Albrecht Manssen. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Joachim Onnen gegen Jann Buhr, eine Niederlage die man vor dem Spiel eher so erwarten konnte. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewann danach Helmut Gerdes Match gegen Karl-Heinz Dupree noch mit 3:2. Bei der 1:3-Niederlage gegen Steffen Gronewold hatte Bernhard Prawatke nur im ersten Satz eine Chance. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Die erfolgsbringende Taktik fehlte Habben und Gerdes bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Aden und Manssen ab dem Start. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 10.11.2023 gegen den MTV Aurich, während der TuS Weene am 14.11.2023 gegen den TV Friedeburg III antritt.

Statistik:

TSV Jahn Carolinensiel

Doppel: Habben / Gerdes 1:1, Wendt / Onnen 0:1, Lübben / Prawatke 1:0

Einzel: F. Wendt 2:0, R. Habben 0:2, S. Lübben 1:1, J. Onnen 0:2, H. Gerdes 2:0, B. Prawatke 0:2

TuS Weene

Doppel: Aden / Manssen 2:0, de Jonge / Buhr 0:1, Dupree / Gronewold 0:1

Einzel: D. Aden 1:1, H. Jonge 1:1, A. Manssen 2:0, J. Buhr 1:1, K. Dupree 1:1, S. Gronewold 1:1